

## **Familienpolitische Informationen vom 30.06.2009:**

SPIEGEL ONLINE berichtete vor wenigen Tagen, dass im Entwurf des Wahlprogramms der Union die Ankündigung einer Kindergartenpflicht stünde. Im Sinne unserer verbandlichen Grundsätze und unseres beharrlichen Einsatzes für die Wahlfreiheit der Eltern habe ich daraufhin an führende Politiker der CSU geschrieben und um Einsatz für die Respektierung des Artikel 6 GG gebeten, der solche Eingriffe in das elterliche Erziehungsrecht nicht zulässt (siehe Rundschreiben vom 25. Juni).

"Die CSU setzte am Sonntag durch, die Forderung nach einem verpflichtenden Kindergartenjahr vor der Einschulung aus dem Programm zu streichen", berichtet die FAZ heute über das gemeinsame Wahlprogramm der CDU und der CSU (Druckausgabe, Seite 2, und im Internet):

<http://www.faz.net/s/Rub594835B672714A1DB1A121534F010EE1/Doc~EC776BC82FAD7472F8639E1CBFB3B175C~ATpl~Ecommon~Scontent.html>

Leitmotiv des familienpolitischen Parts des Programms ist die Wahlfreiheit der Familien. Zum Volltext geht es über den folgenden Link; der familienpolitische Teil beginnt auf der Seite 29.

[http://www.csu.de/dateien/partei/beschluesse/090628\\_btw-regierungsprogramm\\_cducsu.pdf\\_.pdf](http://www.csu.de/dateien/partei/beschluesse/090628_btw-regierungsprogramm_cducsu.pdf_.pdf)

Mit besten Grüßen

Ihr

Johannes Schroeter

--

Dr. Johannes Schroeter  
Landesvorsitzender,  
Familienbund der Katholiken in Bayern

Landesgeschäftsstelle:  
Rochusstr. 5  
80333 München  
Tel. 089-2137-2226  
Fax 089-2137-2225  
[www.familienbund-bayern.de](http://www.familienbund-bayern.de)